

Die pervers-verbrecherische 'Gerichts-Kohorte' in ihrem Tun ...

Eine rechtsgültige Voruntersuchung und Vorverhandlung hat nicht stattgefunden: Im Sinne der 'KOEPFUNG DES RECHTS' hat Gaby Svalduz (GS), als (damalige) Amtsstatthalterin ein Urteil gegen mich verfügt, ohne dass ich die Möglichkeit hatte, zu Anzeige und gegen meine Person gerichtete Beschuldigungen Stellung zu nehmen. GS hat im Rahmen der Voruntersuchung, rechtlich nachweisbar und schriftlich belegt, 3-faches perverses Rechtsverbrechen und Dokumentfälschung begangen.

Auf diesem Trümmerfeld des Rechtsverbrechens aufbauend, fand ...

... eine sogen. Hauptverhandlung ohne mich statt. Ich hatte die Verhandlung aus rechtlich belegten Gründen wieder verlassen. Der sogen. Präsident der Hauptverhandlung, Peter Studer, hat den Vorsitz geführt. Tage zuvor hatte er, rechtlich nachweisbar und schriftlich belegt, als zweifacher Lügner und perverser Rechtsverbrecher an mir gehandelt. Ein verlogener, perverser Rechtsverbrecher darf nicht als Richter amten !

Die drei Oberrichter Urs Scherrer, Marius Wiegandt und Rita Zihlmann haben, rechtlich nachweisbar und schriftlich belegt, verlogene und mehrfache perverse Rechtsverbrechen an mir begangen. Diese dienten zur Sanktionierung der Verbrecherin Gaby Svalduz.

Auf einem Trümmerfeld des Rechtsverbrechens kann man keinen Rechtsturm errichten; er kracht denn in sich zusammen. - Eine nicht gereinigte Wunde kann nicht heilen ...

Dies ist ein charakteristisches Muster-Beispiel, welches zeigt, dass die Lüge immer neue Lügen, potenzierte Lügen, generieren muss, um 'gehen' zu können. - Die Wahrheit kann selbständig 'gehen'.

Ich fordere die lückenlose, aufklärende Informierung der kantonalen Öffentlichkeit gegenüber - betreffend dieser extremen, perversen, rechtsverbrecherischen Handlungsweise, ausgeführt von sogenannten 'gewählten kantonalen Richtern' ...

beachte : die Einzelheiten dieses Berichtes werden (zusammen mit Originaldokumenten) in mehreren Blog-Berichten ausgearbeitet werden ...

